

## Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 30.09.2014  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:45 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### CDU:

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Bernadette Aehling     | Borken      |
| Arno Berning           | Raesfeld    |
| Michael Boland         | Bocholt     |
| Annette Brun           | Heiden      |
| Barbara Büscher        | Stadtlohn   |
| Annette Demes          | Ahaus       |
| Heinz-Josef Elpers     | Ahaus       |
| Frank Engbers          | Südlohn     |
| Sven Gabbe             | Gronau      |
| Magdalene Garvert      | Rhede       |
| Ulrich Gühnen          | Isselburg   |
| Stefan Hegering        | Bocholt     |
| Markus Jasper          | Heek        |
| Ulrich Kipp            | Vreden      |
| Anne König             | Borken      |
| Ludger Konrad          | Stadtlohn   |
| Berthold Langehaneberg | Legden      |
| Paul Lensing           | Borken      |
| Heinrich Lübbering     | Vreden      |
| Helmut Möllenkotte     | Schöppingen |
| Stephanie Pohl         | Gescher     |
| Theo Sanders           | Bocholt     |
| Markus Schulte         | Gronau      |
| Silke Sommers          | Bocholt     |
| Jens Spahn             | Ahaus       |
| Wilhelm Stilkenbäumer  | Reken       |
| Ralph Thiemann         | Bocholt     |
| Christel Wegmann       | Rhede       |
| Carsten Wendler        | Velen       |
| Birgit Wirtz           | Gronau      |

**SPD:**

|                               |           |                          |
|-------------------------------|-----------|--------------------------|
| Heidi Buskase                 | Gronau    |                          |
| Hans-Georg Fischer            | Ahaus     |                          |
| Otger Harks                   | Stadtlohn |                          |
| Manfred Kuiper                | Heek      |                          |
| Elisabeth Lindenhahn          | Raesfeld  |                          |
| Gerhard Ludwig                | Borken    |                          |
| Dominique Niemeyer            | Borken    | bis 21:30 Uhr (TOP 12.2) |
| Heiko Nordholt                | Gronau    |                          |
| Uta Röhrmann                  | Bocholt   |                          |
| Barbara Seidensticker-Beining | Südlohn   |                          |
| Gerti Tanjsek                 | Bocholt   |                          |
| Marco van den Berg            | Bocholt   |                          |
| Norbert Wanning               | Rhede     |                          |

**UWG:**

|                        |           |                        |
|------------------------|-----------|------------------------|
| Angelika Dannenbaum    | Ahaus     |                        |
| Heinz Gausling         | Legden    |                        |
| Johannes Kisfeld       | Stadtlohn |                        |
| Markus Krafczyk        | Bocholt   | bis 21:35 Uhr (TOP 13) |
| Jörg von Borczyskowski | Gronau    |                        |

**DIE GRÜNEN:**

|                |        |
|----------------|--------|
| Dietmar Eisele | Ahaus  |
| Sandra Krüger  | Borken |
| Maja Saatkamp  | Borken |
| Jens Steiner   | Heek   |
| Gertrud Welper | Vreden |

**FDP:**

|                |           |                      |
|----------------|-----------|----------------------|
| Wolfgang Klein | Ahaus     | bis 21:20 (TOP 12.1) |
| Bernd Schöning | Stadtlohn |                      |

**fraktionslos (DIE LINKE):**

|              |         |
|--------------|---------|
| Heidi Breuer | Südlohn |
|--------------|---------|

**fraktionslos (Piraten):**

|                |        |
|----------------|--------|
| Maria Strestik | Gronau |
|----------------|--------|

**fraktionslos (AfD):**

|               |        |
|---------------|--------|
| Helmut Seifen | Gronau |
|---------------|--------|

**Gäste:**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Peter Kleyboldt | Geschäftsführer Entsorgungs-<br>Gesellschaft Westmünsterland<br>mbH (EGW) |
|-----------------|---|

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

|                     |                          |            |
|---------------------|--------------------------|------------|
| Dr. Ansgar Hörster  | Kreisdirektor            |            |
| Dr. Hermann Paßlick | Ltd. Kreisrechtsdirektor |            |
| Hubert Grothues     | Ltd. Kreisbaudirektor    |            |
| Wilfried Kersting   | Kreiskämmerer            |            |
| Walter Alfert       |                          |            |
| Karlheinz Gördes    |                          |            |
| Markus Prangenberg  |                          |            |
| Michael Heistermann |                          | bis TOP 19 |
| Katrin Gellenbeck   |                          |            |
| Simone Werk         |                          |            |

**Es fehlen entschuldigt:**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Volker Jürgen Himmel | Gronau |
| Ulrike Nitsch        | Vreden |

**Erledigung der Tagesordnung:**

Um 17 Uhr eröffnet Landrat Dr. Zwicker die Sitzung. Dabei weist er darauf hin, dass die CDU-Fraktion ihn gebeten habe, die Sitzung zu unterbrechen, da aufgrund der verkehrlichen Situation, u.a. Stau auf der Autobahn A31, Kreistagsmitglieder nicht pünktlich zur Sitzung kommen können. Landrat Dr. Zwicker schlägt daher vor, die Kreistagssitzung bis 17:45 Uhr zu unterbrechen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Um 17:45 Uhr eröffnet Landrat Dr. Zwicker die Sitzung wieder und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Landrat Dr. Zwicker informiert vor Einstieg in die Tagesordnung, dass eine erneute Anzeige der Kreistagsabgeordneten Breuer und Strestik vom 29.09.2014 zur Gruppenbildung DIE LINKE/Piraten vorliege. Er erläutert, seit der außerordentlichen Kreistagssitzung am 18.09.2014 lägen keine neuen Informationen vor, die zu einer Änderung der rechtlichen Einschätzung führen könnten. Es liege somit aus seiner Sicht weiterhin kein Gruppenstatus vor. Hierüber wolle er das Votum des Kreistages einholen und abstimmen lassen.

Kreistagsabgeordnete Lindenhahn teilt mit, die SPD-Fraktion werde sich bei dieser Abstimmung enthalten. Viele Fragen seien noch offen. Aus diesem Grund habe sich ihre Fraktion bereits in der Kreistagssitzung am 18.09.2014 enthalten.

Auf die Frage des Kreistagsabgeordneten Eisele, welche Fristen und Voraussetzungen an die Anzeige des Gruppenstatuts geknüpft seien, antwortet Landrat Dr. Zwicker, dass keine konkreten zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen von der diesbezüglichen Rechtsprechung genannt worden seien. Ein Zeitraum von gerade einmal 12 Tagen könne aber offensichtlich nicht als erfüllte Frist angesehen werden, betont Kreistagsabgeordneter Spahn.

Die intensive Zusammenarbeit von den Parteien DIE LINKE und Piraten sei schon durch die Vielzahl der bisher gestellten Anträge bzw. Anfragen belegt, unterstreicht Kreistagsabgeordnete Breuer.

Kreistagsabgeordneter Steiner vertritt die Auffassung, dass einer Anerkennung als „Gruppe“ nichts entgegenstehe, da die Kreistagsabgeordneten Breuer und Strestik erkennbar zusammen arbeiten würden. Diese Ansicht teilt auch Kreistagsabgeordneter von

Borczykowski und bekräftigt, der Gruppenstatus sei dadurch erhärtet, dass die beiden Kreistagsabgeordneten in ihrer Arbeit gleichgerichtet wirken.

Nach weiterer kontroverser Diskussion stellt Kreistagsabgeordneter Spahn schließlich einen Antrag auf Beendigung der Aussprache, über den Landrat Dr. Zwicker nach der Geschäftsordnung abstimmen lässt.

**Beschluss:** 47 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen

Die Aussprache wird beendet.

Anschließend lässt Landrat Dr. Zwicker über die von den Kreistagsabgeordneten Breuer und Strestik angezeigte Gruppenbildung im Sinne der Kreisordnung abstimmen.

**Beschluss:** 12 Ja-Stimmen  
33 Nein-Stimmen  
14 Enthaltungen

Das von den Parteien DIE LINKE und Piraten erbetene Anerkennung als Gruppe wird abgelehnt.

Vor Einstieg in die Tagesordnung informiert Landrat Dr. Zwicker, dass die Kreistagsabgeordneten der Parteien DIE LINKE und Piraten einen Antrag zum Thema TTIP, CETA und TiSA vom 25.09.2014 (**Anlage 1** zur Niederschrift) eingereicht hätten. Nach Ansicht der Kreistagsabgeordneten Breuer und Strestik handele es sich hierbei um einen Dringlichkeitsantrag.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass sowohl nach der Kreisordnung als auch nach der Geschäftsordnung die Voraussetzungen für eine Antragsstellung zur Erweiterung der Tagesordnung durch die beiden Kreistagsabgeordneten nicht erfüllt sind. Die in der Begleitmail genannte Unterstützung dieses Antrags durch die Kreistagsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und UWG/Stadtpartei sei von den beiden Fraktionen bislang nicht selbst erklärt worden. Es liege nach überschlägiger Prüfung aber auch keine Zuständigkeit des Kreistages vor, sich mit dieser Thematik zu befassen, weil es sich nicht um eine Kreisangelegenheit handele. Schließlich sei keine Dringlichkeit erkennbar. Er lasse den Kreistag entscheiden.

Die Kreistagsabgeordneten von Borczykowski und Steiner teilen mit, dass ihre Fraktionen (UWG und B'90/DIE GRÜNEN) den Antrag der Kreistagsabgeordneten Breuer und Strestik unterstützen.

Anschließend lässt Landrat Dr. Zwicker darüber abstimmen, ob die Tagesordnung um den Antrag „TTIP“ vom 25.09.2014 erweitert wird.

**Beschluss:** 12 Ja-Stimmen  
46 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Die Tagesordnung wird nicht um den Antrag „TTIP“ vom 25.09.2014 erweitert.

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor:

- den Ergänzungsantrag der Parteien DIE LINKE und Piraten zum Thema „Breitbandversorgung“ unter TOP 5 mit zu behandeln,
- den SPD-Antrag auf Umsetzung des Kreisausschusses als TOP 12.4 aufzunehmen,
- die Tagesordnung um einen neuen TOP 19 zu erweitern und dort das Thema „Asylbewerberunterkünfte“, wie von den Fraktionen UWG/Stadtpartei und B' 90/DIE GRÜNEN beantragt, zu behandeln,

- unter dem neuen TOP 20 die vorliegenden fünf Anfragen von DIE LINKE und Piraten vom 25.09.2014 verwaltungsseitig zu beantworten.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass gegen seine Vorschläge keine Einwände erhoben werden.

## **A. Öffentlicher Teil**

### **Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

---

Da die Niederschrift zur außerordentlichen Kreistagssitzung vom 18.09.2014 noch nicht fertiggestellt sei, könne über die Genehmigung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht befunden werden, informiert Landrat Dr. Zwicker.

### **Punkt 3: Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland - Aktueller Sachstand Vorlage: 0208/2014/1**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski erkundigt sich nach dem Sachstand zur Namensfindung. Er empfiehlt, das Kulturhistorische Zentrum Westmünsterland erst dann zu eröffnen, wenn ein Name festgelegt worden sei.

Kreisdirektor Dr. Hörster erläutert, die Namensfindung werde in einer der nächsten Sitzungen der Planungsbegleitgruppe abgestimmt. Er ergänzt, Landesverkehrsminister Groschek habe sich für den Spatenstich im Januar 2015 angekündigt. Des Weiteren werde Frau Endlich ihre Tätigkeit als Leiterin des Kulturhistorischen Zentrums Westmünsterland zum 1. Oktober aufnehmen.

Nach fraktionsübergreifenden Äußerungen besteht Einigkeit darüber, dass das Projekt auf einem guten Wege sei. In der Planungsbegleitgruppe werde engagiert gearbeitet und die Politik sei insgesamt eng eingebunden.

Der Sachstand zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Resolution zur geplanten PKW Maut  
Antrag der SPD-Fraktion v. 01.09.2014  
Vorlage: 0267/2014**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass die als Tischvorlage ausliegende Resolution (**Anlage 2** zur Niederschrift) zwischen der Verwaltung und den Parteien abgestimmt worden sei.

**Beschluss:** einstimmig

Die Einführung einer Pkw-Maut für das gesamte deutsche Straßennetz ist nach Auffassung des Kreistages Borken eine deutsche Insellösung, die dem europäischen Gedanken des freien Personenverkehrs widerspricht. Eine flächendeckende Nutzungsgebühr für das gesamte Straßennetz lehnt der Kreistag Borken schon allein deshalb ab. Allerdings ist diese geplante Maut besonders für Grenzregionen mit negativen Folgen verbunden.

Die aktualisierte Resolution auf Basis der EUREGIO-Resolution soll an Kanzlerin Angela Merkel, als auch an das Bundesverkehrsministerium und an die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Borken gehen.

**Punkt 5: Breitbandversorgung im Westmünsterland;  
Antrag der CDU-Fraktion v. 19.09.2014  
Vorlage: 0283/2014**

---

**Beschluss:** einstimmig

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2014 zur Breitbandversorgung im Westmünsterland, ergänzt um den Antrag der Kreistagsabgeordneten der Parteien DIE LINKE und Piraten vom 25.09.2014 wird an den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen verwiesen.

**Punkt 5.1: Breitbandversorgung im Westmünsterland;  
Antrag der Kreistagsabgeordneten DIE LINKE und PIRATEN v.  
25.09.2014  
Vorlage: 0293/2014**

---

Es wird auf die Ausführungen in der Niederschrift zu TOP 5 verwiesen.

**Punkt 6: Sparkasse Westmünsterland - Anpassung der Sollzinsen für eingeräumte Dispositionskredite an die Kapitalmarktzinsen;  
Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN v. 19.09.2014  
Vorlage: 0284/2014**

---

Berichterstatter: stellv. Fraktionsvorsitzender B'90/DIE GRÜNEN  
Jens Steiner

Kreistagsabgeordneter Steiner zeigt sich erfreut, dass die Sparkasse Westmünsterland ab 01.10.2014 auf einen Überziehungszins für Girokonten bzw. Dispositionskrediten bei Privatgirokonten und privaten Geschäftskonten verzichtet. Dennoch werde hiermit nur ein Teil des Antrages seiner Fraktion erfüllt. Hinsichtlich der Absenkung der Sollzinsen für Dispositionskredite halte seine Fraktion an dem Antrag weiter fest.

Landrat Dr. Zwicker merkt an, dass der Kreistag Borken keinen unmittelbaren Einfluss auf die Sparkasse nehmen könne. Er erläutert, die Mitglieder des Verwaltungsrates würden ein freies Mandat ausüben und seien nicht an Anweisungen des Kreistages gebunden.

Der Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN werde von der UWG-Fraktion unterstützt, betont Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski. Aufgrund der fehlenden Anweisungsbefugnis schlage er vor, der Kreistag solle seine Vertreterinnen und Vertreter in den Sparkassengremien bitten, darauf hinzuwirken, die Zinsen nicht über 10% festzusetzen.

Kreistagsabgeordneter Steiner ist auf Nachfrage von Landrat Dr. Zwicker einverstanden, im Beschluss den Begriff „weist“ durch „bittet“ zu ersetzen.

Kreistagsabgeordneter Schulte beantragt für die CDU-Fraktion, den Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN ohne eigenen Beschluss an die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Westmünsterland zu verweisen, da der Kreistag keine Befugnis habe, den Gremien der Sparkasse Weisungen zu erteilen.

Kreistagsabgeordneter Nordholt stellt einen Antrag auf Schluss der Aussprache. Über diesen Antrag nach der Geschäftsordnung lässt Landrat Dr. Zwicker abstimmen.

**Beschluss:** 47 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen

Die Aussprache wird beendet.

Kreistagsabgeordneter Eisele kritisiert, ob hinsichtlich der Wortmeldungen mit zweierlei Maß gemessen werde, da er trotz Meldung nicht zu Wort gekommen sei. Er bittet, dies ins Protokoll aufzunehmen. Landrat Dr. Zwicker stellt klar, dass er alle Meldungen, die als solche erkennbar sind, in die Rednerliste aufnehme und dann auch abarbeite. Er merkt an, dass Kreistagsabgeordneter Eisele nach Ende der Debatte die Möglichkeit habe, eine persönliche Erklärung nach der Geschäftsordnung abzugeben.

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass der Antrag der CDU weitreichender sei als der Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN. Daher lässt er hierüber abstimmen.

**Beschluss:** 55 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen

Der Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2014 zur „Anpassung der Sollzinsen für eingeräumte Dispositionskredite an die Kapitalmarktzinsen“ wird an die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Westmünsterland verwiesen.

**Punkt 7: Fortschreibung des Nahverkehrsplans, hier: Anpassung der Linienbündelung**  
**Vorlage: 0265/2014**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Landrat Dr. Zwicker verlässt kurzweilig den Sitzungssaal. Stellvertretende Landrätin Sommers übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski wirft ein, dass zwar nichts gegen eine Bündelung der Linien spreche, doch seine Fraktion habe Bedenken, dass das Ausschreibungsschema der S75-Linie beibehalten werde. Er befürchte, dass regionale mittelständische Unternehmen keine Chancen im Rahmen der Ausschreibung hätten.

Kreistagsabgeordneter Eisele hält dagegen, die Linienbündelung sei sinnvoll, um gleiche Zeitabläufe bei den Ausschreibungen sicherzustellen. Er sei zuversichtlich, dass aus den Erfahrungen mit der Ausschreibung zur S75-Linie die Qualität und die Standards von Ausschreibungen verbessert worden seien.

Kreistagsabgeordneter Schulte beantragt den Schluss der Aussprache, da bereits eine ausführliche Beratung im Fachausschuss erfolgt sei.

Über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Schulte lässt stellvertretende Landrätin Sommers abstimmen.

**Beschluss:** 46 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Die Aussprache wird beendet.

Anschließend lässt stellvertretende Landrätin Sommers über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 0265/2014 abstimmen.

**Beschluss:** 51 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

Der Kreistag beschließt, die Linienbündelung gem. der Anlage zur Sitzungsvorlage 0265/2014 anzupassen. Die angepasste Linienbündelung wird Bestandteil des Zweiten Nahverkehrsplanes Kreis Borken.

**Punkt 8: Anpassung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0232/2014**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Borken vom 30.09.2014.



---

**Punkt 9: Abfallentsorgung im Kreis Borken**

---

**Punkt 9.1: Überarbeitetes ingenieurtechnisches Gutachten zur Kostenabschätzung für den Betriebsabschluss und die Nachsorgephase der Deponien Borken-Hoxfeld, Ahaus-Alstätte I bis III und Ahaus-Wüllen**  
**Vorlage: 0259/2014**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Das überarbeitete ingenieurtechnische Gutachten des geotechnischen Büros Prof. Dr.-Ing. H. Düllmann GmbH wird zur Kenntnis genommen. Die Berechnung der Deponienachskosten wird bei Bedarf – spätestens in fünf Jahren – erneut überprüft.

**Punkt 9.2: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen**  
**Vorlage: 0253/2014**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Dass eine Kostensteigerung anfallen würde, sei bekannt gewesen, merkt Kreistagsabgeordnete Lindenhahn an. Dennoch sei sie bestürzt, dass die Mehrkosten ca. 16 Mio. EUR betragen. Sie empfehle, die Baumaßnahmen möglichst zügig durchzuführen, um möglichen weiteren Preissteigerungen entgegenzuwirken. Die Neukalkulation der Restabfallgebühr solle die Umsetzung der notwendigen Baumaßnahmen sicherstellen. Dass der Beschlussvorschlag nur den Kalkulationszeitraum 2015 vorsehe, halte sie für kritisch, da die Kosten für Folgejahre bereits ausgewiesen seien. Daher beantrage sie, den Beschlussvorschlag so anzupassen, dass dort die Begrenzung auf den Kalkulationszeitraum 2015 herausgenommen werde. Zusätzlich solle die Nachhaltigkeitsabgabe, die auf die Baukosten ausgerichtet sei, nicht mehr erhoben werden, sobald die Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Altdeponien beendet sei, also voraussichtlich ab dem Jahr 2020.

Landrat Dr. Zwicker gibt zu bedenken, dass die Gebührenhöhe dann in dieser Weise festgeschrieben würde. Zum jetzigen Zeitpunkt sei noch nicht absehbar, ob evtl. doch eine weitere Anpassung erforderlich werde. Hinsichtlich des Verzichts auf die Nachhaltigkeitsabgabe merkt er an, dass die laufenden Kosten nach Beendigung der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen weiter mitbedacht werden sollten. Wie die Situation ab 2020 aussehe, könne nicht vorausgesagt werden. Die kreisangehörigen Kommunen hätten sich in Gesprächen in Bezug auf die Gebührenerhöhung für eine Mischkalkulation ausgesprochen, die sowohl aus einer höheren Nachhaltigkeitsabgabe als auch aus einer höheren mengenabhängigen Gebühr bestehen solle. Er schlage vor, dass nach Ende der Baumaßnahmen geprüft werde, ob auf die Nachhaltigkeitsabgabe verzichtet werden könne. Die Festlegung auf den Kalkulationszeitraum 2015 könne entfallen.

Kreistagsabgeordnete Saatkamp verdeutlicht, die Gebührenerhöhung sei für die Bürgerinnen und Bürger nicht erfreulich, aber leider unumgänglich. Es gelte für alle der Grundsatz, möglichst Müll zu vermeiden.



**Beschluss:** 53 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

1. Der Kreistag stimmt einer anteiligen Beteiligung von bis zu 15 Prozent am Investitionszuschuss von insgesamt 500.000 Euro zum Neubau eines Tierheims in Ahaus zu. Die Höhe der tatsächlichen Beteiligung berechnet sich anhand des durchschnittlichen Anteils an der Gesamtzahl der von den beteiligten Kommunen untergebrachten Tiere der Jahre 2011 bis 2013.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Verträge mit den beteiligten Kommunen und der künftigen Betreiberin abzuschließen. Vor Abschluss der Verträge erhalten die Fraktionen und die Gruppe Gelegenheit zur Einsichtnahme.

**Punkt 10.1: Neubau eines Tierheimes in Ahaus;  
Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN v. 30.09.2014  
Vorlage: 0296/2014**

---

Es wird auf die Ausführungen in der Niederschrift zu TOP 10 verwiesen.

**Punkt 11: Satzung für das Jugendamt des Kreises Borken  
Vorlage: 0241/2014**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt, die vorliegende Satzung für das Jugendamt des Kreises Borken in der Fassung der Vorberatung des Jugendhilfeausschusses (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 0241/2014).

**Punkt 12: Auflösung und Neuwahl/Umbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien**

---

**Punkt 12.1: Auflösung und Neuwahl von Fachausschüssen;  
Antrag der CDU-Fraktion v. 19.09.2014  
Vorlage: 0282/2014**

---

Berichterstatter: CDU-Fraktionsvorsitzender Markus Schulte

Kreistagsabgeordneter Schulte erläutert, die Auflösung der Ausschüsse sei Konsequenz daraus, dass die Kreistagsparteien DIE LINKE und Piraten keine kommunalrechtlich relevante Gruppe im Sinne der Kreisordnung bilden. Die Kreistagsparteien DIE LINKE und Piraten seien folglich nicht berechtigt gewesen, in der Kreistagssitzung am 03.07.2014 einen Wahlvorschlag zur Bildung der Ausschüsse abzugeben.

Sowohl Kreistagsabgeordneter Steiner als auch von Borczykowski sehen keine rechtliche Notwendigkeit, die Ausschüsse aufzulösen, da die Bildung der Ausschüsse am 03.07.2014 aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages erfolgt sei. Sollte es zu einer Anerkennung der Gruppenbildung DIE LINKE/Piraten in nächster Zeit kommen, so müssten doch dann die Ausschüsse schon wieder aufgelöst und neu besetzt werden. Vor diesem Hintergrund solle der Aufwand möglichst gering gehalten und die bisherige Ausschussbesetzung unverändert belassen werden.

Wann der Gruppenstatus erreicht werde, sei nicht absehbar, da derzeit noch viele Fragen offen seien, wirft Kreistagsabgeordneter Jasper ein. Es sei zum jetzigen Zeitpunkt eine Entscheidung notwendig, die der vorliegenden Rechtslage entspreche.

Kreistagsabgeordnete Breuer hebt hervor, dass sie für den Fall der Neubildung der Ausschüsse auf die Zubilligung eines sachkundigen Bürgers je Ausschuss sowohl an die Kreistagsparteien DIE LINKE, Piraten und AfD beharre.

Landrat Dr. Zwicker informiert, dass er selbst kein Stimmrecht bei der Auflösung und Neubesetzung der Ausschüsse habe. Anschließend lässt er über die Auflösung eines jeden einzelnen Fachausschusses abstimmen, beginnend mit dem Rechnungsprüfungsausschuss.

### **Auflösung des Rechnungsprüfungsausschusses:**

Beschluss: 45 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird aufgelöst.

Einvernehmlich stellt Landrat Dr. Zwicker fest, dass die Anzahl der ordentlichen Mitglieder aller am heutigen Tag aufgelösten und neugebildeten Ausschüsse bei 17 ordentlichen Mitgliedern bestehen bleibe. Er empfiehlt bei den Neuwahlen direkt auch die Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter unter Berücksichtigung des § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Borken mit zu wählen.

Landrat Dr. Zwicker bittet die Fraktionen und die FDP-Gruppe des Kreistages Borken ihre Wahlvorschläge (**Anlage 3** zur Niederschrift) zur Neubildung des Rechnungsprüfungsausschusses abzugeben.

Kreistagsabgeordnete Breuer macht deutlich, dass sie ebenfalls einen „Gruppenvorschlag“ einreichen wolle. Auf den Hinweis von Landrat Dr. Zwicker, dass es keine Gruppe DIE LINKE/Piraten im Sinne der Kreisordnung gebe und nur die Kreistagsfraktionen und Kreistagsgruppe vorschlagsberechtigt seien, gibt sie zu Protokoll, dass sie mit dieser Aussage nicht einverstanden sei und hiergegen protestieren werde. Sie betont, dass dies auch für alle weiteren neu zu wählenden Ausschüsse gelte.

Landrat Dr. Zwicker nimmt dies zur Kenntnis. Aus dem Kreistag ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Landrat Dr. Zwicker stellt nach Erhalt der Vorschläge fest, dass kein einheitlicher Wahlvorschlag (vgl. Anlage 3 zur Niederschrift) vorliege, da die Anzahl der vorgeschlagenen Mitglieder die festgesetzte Mitgliederzahl übersteige. Dem wird seitens des Kreistages nicht widersprochen. Die Verteilung der Ausschusssitze richte sich somit nach den Grundsätzen der Verhältniswahl nach Hare-Niemeyer. Landrat Dr. Zwicker empfiehlt, die Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder in einem Wahlgang zu vollziehen. Er erkundigt sich, ob seitens der Kreistagsabgeordneten noch Fragen offen seien.

Kreistagsabgeordneter Eisele beantragt eine geheime Wahl.

Die Fraktionen und die Gruppe des Kreistages Borken benennen folgende Stimmzählerinnen und Stimmzähler:

1. Kreistagsabgeordneter Ludger Konrad (CDU-Fraktion)
2. Kreistagsabgeordneter Marco van den Berg (SPD-Fraktion)
3. Kreistagsabgeordneter Dietmar Eisele (Fraktion B' 90/DIE GRÜNEN)
4. Kreistagsabgeordneter Angelika Dannenbaum (UWG-Fraktion)
5. Kreistagsabgeordneter Bernd Schöning (FDP-Gruppe)

Die Stimmzählerin und die Stimmzähler überzeugen sich vor der Wahl, dass die Wahlurne leer ist.

Die hier nicht vertretenen Parteien können, so Landrat Dr. Zwicker, der Stimmzählung als Beobachter beiwohnen.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung sowie Auszählung und Bestätigung des Ergebnisses durch die Stimmzählerin und die Stimmzähler gibt Landrat Dr. Zwicker das Ergebnis bekannt.

Laut der von den Stimmzählern unterzeichneten Bestätigung des Ergebnisses der Stimmenauszählung wurden 58 Stimmen abgegeben, die alle gültig sind. Auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und der Gruppe entfallen demnach für die Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder zunächst folgende Stimmenzahlen und Sitze:

|                                 |            |                 |   |
|---------------------------------|------------|-----------------|---|
| Liste CDU-Fraktion:             | 30 Stimmen | 9 Sitze         | <b>Los-Entscheid</b> zwischen B'90/DIE GRÜNEN und UWG erforderlich! |
| Liste SPD-Fraktion:             | 13 Stimmen | 4 Sitze         |   |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste UWG-Fraktion:             | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste FDP-Gruppe:               | 3 Stimmen  | 1 Sitz          |   |
| <b>Summe</b>                    |            | <b>18 Sitze</b> |   |

Das Stimmenergebnis führt zur Notwendigkeit einer Los-Entscheidung zwischen der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN und der UWG-Fraktion, so Landrat Dr. Zwicker.

Kreistagsabgeordneter Steiner teilt mit, eine Los-Entscheidung sei nicht erforderlich, da die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN zugunsten der UWG-Fraktion auf einen 2. Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss verzichten werde.

Gegen diesen Verzicht werden keine Bedenken geäußert.

Landrat Dr. Zwicker verliert anschließend die neue Sitzverteilung.

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Liste CDU-Fraktion:             | 9 Sitze         |
| Liste SPD-Fraktion:             | 4 Sitze         |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 1 Sitz          |
| Liste UWG-Fraktion:             | 2 Sitze         |
| Liste FDP-Gruppe:               | 1 Sitz          |
| <b>Summe</b>                    | <b>17 Sitze</b> |

Als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind gewählt:

| Lfd. Nr. | Ordentliches Mitglied |                 | Reihenfolge | Stellvertreter/in (persönl. Stellvertretung für ...)  |                 |
|----------|-----------------------|-----------------|-------------|---|-----------------|
|          | (Name, Vorname)       | Fraktion/Gruppe |             | (Name, Vorname)   | Fraktion/Gruppe |
| 1.       | Wirtz, Birgit         | CDU             | 1.          | Sanders, Theo (B. Wirtz)  | CDU             |
| 2.       | Himmel, Volker-Jürgen | CDU             | 2.          | Wendler, Carsten (V.-J. Himmel)   | CDU             |
| 3.       | Boland, Michael       | CDU             | 3.          | Lensing, Paul (M. Boland)   | CDU             |
| 4.       | Sommers, Silke        | CDU             | 4.          | Elpers, Heinz-Josef (S. Sommers)  | CDU             |
| 5.       | Engbers, Frank        | CDU             | 5.          | Aehling, Bernadette (F. Engbers)  | CDU             |
| 6.       | Kipp, Ulrich          | CDU             | 6.          | Berning, Arno (U. Kipp)   | CDU             |
| 7.       | Konrad, Ludger        | CDU             | 7.          | Brun, Annette (L. Konrad)   | CDU             |
| 8.       | Möllenkotte, Helmut   | CDU             | 8.          | Büscher, Barbara (H. Möllenkotte)   | CDU             |
| 9.       | Pohl, Stephanie       | CDU             | 9.          | Demes, Annette (S. Pohl)  | CDU             |
|          |                       |                 |             |   |                 |
| 10.      | Wanning, Norbert      | SPD             | 1.          | Harks, Otger (N. Wanning)   | SPD             |
| 11.      | Nordholt, Heiko       | SPD             | 2.          | Kuiper, Manfred (H. Nordholt)   | SPD             |
| 12.      | Fischer, Hans-Georg   | SPD             | 3.          | Niemeyer, Dominique (H. Fischer)  | SPD             |
| 13.      | Buskase, Heidi        | SPD             | 4.          | Ludwig, Gerhard (H. Buskase)  | SPD             |
|          |                       |                 |             |   |                 |
| 14.      | Steiner, Jens         | B90/ DIE GRÜNEN | 1.          | Eisele, Dietmar<br>(1. pers. Stv. von J. Steiner)<br><br>Saatkamp, Maja<br>(2. pers. Stv. von J. Steiner) | B90/ DIE GRÜNEN |
|          |                       |                 |             |   |                 |
| 15.      | Krafczyk, Markus      | UWG             | 1.          | Gausling, Heinz (M. Krafczyk)   | UWG             |
| 16.      | Kisfeld, Johannes     | UWG             | 1.          | Dannenbaum, Angelika (J. Kisfeld)   | UWG             |
|          |                       |                 |             |   |                 |
| 17.      | Schöning, Bernd       | FDP             | 1.          | Klein, Wolfgang (B. Schöning)   | FDP             |

Soweit die für diesen Ausschuss namentlich benannten Stellvertreter/innen verhindert sind, können die übrigen Kreistagsmitglieder der jeweiligen Kreistagsfraktion oder –gruppe ersatzweise als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden.

#### **Auflösung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung:**

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Auflösung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung abstimmen.

Beschluss: 45 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung wird aufgelöst.

Kreistagsabgeordneter Steiner beantragt eine geheime Wahl.

Einvernehmlich soll das Prozedere der vorherigen geheimen Abstimmung mit derselben Stimmzählerin und denselben Stimmzählern entsprechen.

Ergebnis der Stimmenauszählung:

|                                 |            |                 |   |
|---------------------------------|------------|-----------------|---|
| Liste CDU-Fraktion:             | 30 Stimmen | 9 Sitze         | <b>Los-Entscheid</b> zwischen B'90/DIE GRÜNEN und UWG erforderlich! |
| Liste SPD-Fraktion:             | 13 Stimmen | 4 Sitze         |   |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste UWG-Fraktion:             | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste FDP-Gruppe:               | 3 Stimmen  | 1 Sitz          |   |
| <b>Summe</b>                    |            | <b>18 Sitze</b> |   |

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski teilt mit, eine Los-Entscheidung sei nicht erforderlich, da die UWG-Fraktion zugunsten der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN auf einen 2. Sitz im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung verzichten werde.

Gegen diesen Verzicht werden keine Bedenken geäußert.

Landrat Dr. Zwicker verliest anschließend die neue Sitzverteilung.

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Liste CDU-Fraktion:             | 9 Sitze         |
| Liste SPD-Fraktion:             | 4 Sitze         |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 2 Sitze         |
| Liste UWG-Fraktion:             | 1 Sitz          |
| Liste FDP-Gruppe:               | 1 Sitz          |
| <b>Summe</b>                    | <b>17 Sitze</b> |

Als Mitglieder des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung sind gewählt:

| Lfd. Nr. | Ordentliches Mitglied |                  | Reihenfolge | Stellvertreter/in (persönl. Stellvertretung für ...) |                  |
|----------|-----------------------|------------------|-------------|--|------------------|
|          | (Name, Vorname)       | Fraktion/ Gruppe |             | (Name, Vorname)                                      | Fraktion/ Gruppe |
| 1.       | Möllenkotte, Helmut   | CDU              | 1.          | Himmel, Volker-Jürgen (H. Möllenkotte)               | CDU              |
| 2.       | König, Anne           | CDU              | 2.          | Aehling, Bernadette (A. König)                       | CDU              |
| 3.       | Lensing, Paul         | CDU              | 3.          | Lübbering, Heinrich (P. Lensing)                     | CDU              |
| 4.       | Gühnen, Ulrich        | CDU              | 4.          | Sommers, Silke (U. Gühnen)                           | CDU              |
| 5.       | Gabbe, Sven           | CDU              | 5.          | Thiemann, Ralph (S. Gabbe)                           | CDU              |
| 6.       | Demes, Annette        | CDU              | 6.          | Elpers, Heinz-Josef (A. Demes)                       | CDU              |
| 7.       | Brun, Annette         | CDU              | 7.          | Garvert, Magdalene (A. Brun)                         | CDU              |
| 8.       | *Kendzierski, Günter  | CDU              | 8.          | *Maus, Johannes (G. Kendzierski)                     | CDU              |
| 9.       | *Bertram, Ralf        | CDU              | 9.          | *Kampshoff, Reinhold (R. Bertram)                    | CDU              |
|          |                       |                  |             |  |                  |

|     |                   |                 |    |   |                 |
|-----|-------------------|-----------------|----|---|-----------------|
| 10. | Nordholt, Heiko   | SPD             | 1. | Wanning, Norbert (H. Nordholt)  | SPD             |
| 11. | *Sobottka, Rainer | SPD             | 2. | *Overkamp, Daniel (R. Sobottka)   | SPD             |
| 12. | Kuiper, Manfred   | SPD             | 3. | Niemeyer, Dominique (M. Kuiper)   | SPD             |
| 13. | Buskase, Heidi    | SPD             | 4. | Röhrmann, Uta (H. Buskase)  | SPD             |
| 14. | Steiner, Jens     | B90/ DIE GRÜNEN | 1. | *Gabler, Torsten (J. Steiner)   | B90/ DIE GRÜNEN |
| 15. | *Kemper, Alfred   | B90/ DIE GRÜNEN | 2. | *Epping, Manfred (A. Kemper)  | B90/ DIE GRÜNEN |
| 16. | *Koop, Stephan    | UWG             | 1. | *Bleker, Werner<br>(1. pers. Stv. von St. Koop)<br><br>*Valtwies, Paul<br>(2. pers. Stv. von St. Koop)          | UWG             |
| 17. | *Schräder, Frank  | FDP             | 1. | *Nische, Bastian<br>(1. pers. Stv. von F. Schräder)<br><br>*Gebbing, Hermann<br>(2. pers. Stv. von F. Schräder) | FDP             |

\* = sachkundige Bürgerin/sachkundiger Bürger

Soweit die für diesen Ausschuss namentlich benannten Stellvertreter/innen verhindert sind, können die übrigen Mitglieder der jeweiligen Kreistagsfraktion oder –gruppe ersatzweise als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden.

### **Auflösung des Ausschusses für Bildung und Schule:**

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Auflösung des Ausschusses für Bildung und Schule abstimmen.

Beschluss: 45 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Der Ausschuss für Bildung und Schule wird aufgelöst.

Kreistagsabgeordneter Steiner beantragt eine geheime Wahl.

Einvernehmlich soll das Prozedere der vorherigen geheimen Abstimmungen mit derselben Stimmzählerin und denselben Stimmzählern entsprechen.

Ergebnis der Stimmenauszählung:

|                                 |            |                 |   |
|---------------------------------|------------|-----------------|---|
| Liste CDU-Fraktion:             | 30 Stimmen | 9 Sitze         | <b>Los-Entscheid</b> zwischen B'90/DIE GRÜNEN und UWG erforderlich! |
| Liste SPD-Fraktion:             | 13 Stimmen | 4 Sitze         |   |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste UWG-Fraktion:             | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste FDP-Gruppe:               | 3 Stimmen  | 1 Sitz          |   |
| <b>Summe</b>                    |            | <b>18 Sitze</b> |   |



Kreistagsabgeordneter Steiner teilt mit, eine Los-Entscheidung sei nicht erforderlich, da die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN zugunsten der UWG-Fraktion auf einen 2. Sitz im Ausschuss für Bildung und Schule verzichten werde.

Gegen diesen Verzicht werden keine Bedenken geäußert.

Landrat Dr. Zwicker verliert anschließend die neue Sitzverteilung.

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Liste CDU-Fraktion:             | 9 Sitze         |
| Liste SPD-Fraktion:             | 4 Sitze         |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 1 Sitz          |
| Liste UWG-Fraktion:             | 2 Sitze         |
| Liste FDP-Gruppe:               | 1 Sitz          |
| <b>Summe</b>                    | <b>17 Sitze</b> |

Kreistagsabgeordneter Seifen (AfD) merkt an, dass er wie bisher als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht im Ausschuss für Bildung und Schule gem. § 41 Kreisordnung (KrO) tätig sein möchte.

Landrat Dr. Zwicker regt an, zunächst die ordentlichen Mitglieder der aufgelösten Ausschüsse neu zu wählen und anschließend von den drei fraktions- und gruppenlosen Kreistagsabgeordneten die beratenden Mitgliedschaften nach § 41 Abs. 3 KrO abzufragen.

Einwände werden nicht erhoben.

Als Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Schule sind gewählt:

| Lfd. Nr. | Ordentliches Mitglied |                 | Reihenfolge | Stellvertreter/in (persönl. Stellvertretung für ...) |                 |
|----------|-----------------------|-----------------|-------------|--|-----------------|
|          | (Name, Vorname)       | Fraktion/Gruppe |             | (Name, Vorname)                                      | Fraktion/Gruppe |
| 1.       | Wegmann, Christel     | CDU             | 1.          | Aehling, Bernadette (C. Wegmann)                     | CDU             |
| 2.       | Brun, Annette         | CDU             | 2.          | Büscher, Barbara (A. Brun)                           | CDU             |
| 3.       | König, Anne           | CDU             | 3.          | Lensing, Paul (A. König)                             | CDU             |
| 4.       | Hegering, Stefan      | CDU             | 4.          | Sanders, Theo (S. Hegering)                          | CDU             |
| 5.       | Boland, Michael       | CDU             | 5.          | Wendler, Carsten (M. Boland)                         | CDU             |
| 6.       | Möllenkotte, Helmut   | CDU             | 6.          | Pohl, Stephanie (H. Möllenkotte)                     | CDU             |
| 7.       | *Kamps, Matthias      | CDU             | 7.          | Sommers, Silke (M. Kamps)                            | CDU             |
| 8.       | *Dr. Räckers, Michael | CDU             | 8.          | *John, Burkhard (Dr. M. Räckers)                     | CDU             |
| 9.       | *Osterhues, Josef     | CDU             | 9.          | *Pacholak, Alfons (J. Osterhues)                     | CDU             |
| 10.      | Fischer, Hans-Georg   | SPD             | 1.          | Kuiper, Manfred (H. Fischer)                         | SPD             |
| 11.      | Röhrmann, Uta         | SPD             | 2.          | *Bühs, Birgit (U. Röhrmann)                          | SPD             |
| 12.      | van den Berg, Marco   | SPD             | 3.          | *Mäteling, Manfred (M. van den Berg)                 | SPD             |
| 13.      | Niemeyer, Dominique   | SPD             | 4.          | Nitsch, Ulrike (D. Niemeyer)                         | SPD             |

|     |                    |                 |    |  |                 |
|-----|--------------------|-----------------|----|--|-----------------|
| 14. | Krüger, Sandra     | B90/ DIE GRÜNEN | 1. | Saatkamp, Maja<br>(1. pers. Stv. von S. Krüger)<br>*Lensing, Bernhard<br>(2. pers. Stv. von S. Krüger)               | B90/ DIE GRÜNEN |
| 15. | *Terbeck, Jens     | UWG             | 1. | *Lange, Hanne (J. Terbeck)   | UWG             |
| 16. | *Jediss, Iris      | UWG             | 2. | *Nagel, Petra (I. Jediss)  | UWG             |
| 17. | *Rübenstahl, Helga | FDP             | 1. | *Januschewski, Damian<br>(1. pers. Stv. von H. Rübenstahl)<br>*Schneider, Kevin<br>(2. pers. Stv. von H. Rübenstahl) | FDP             |

\* = sachkundige Bürgerin/sachkundiger Bürger

Unverändert bleibt die Berufung der ständigen Mitglieder mit beratender Stimme in schulischen Angelegenheiten vom 03.07.2014.

Soweit die für diesen Ausschuss namentlich benannten Stellvertreter/innen verhindert sind, können die übrigen Mitglieder der jeweiligen Kreistagsfraktion oder –gruppe ersatzweise als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden.

Kreistagsabgeordneter Klein bittet aus gesundheitlichen Gründen um einen zügigeren Sitzungsverlauf bzw. Sitzungsbeendigung.

Unter Berücksichtigung des gesundheitlichen Zustandes von Kreistagsabgeordneten Klein und angesichts des immer gleichlautenden Ergebnisses bei den drei erfolgten geheimen Abstimmungen schlägt Kreistagsabgeordneter Jasper vor, dass sich die Fraktionen und Gruppe auf einen einheitlichen Wahlvorschlag hinsichtlich der verbleibenden Ausschüsse einigen sollten, um die Sitzung zu verkürzen.

Anschließend unterbricht Landrat Dr. Zwicker um 21:10 Uhr die Sitzung, damit sich die Fraktionen und Gruppe beraten können.

Die Sitzung wird ab 21:15 Uhr fortgesetzt.

Kreistagsabgeordneter von Borczykowski schlägt als Reaktion auf den Vorschlag des Kreistagsabgeordneten Jasper vor, die Besetzung der noch ausstehenden Ausschüsse nicht zu verändern.

Da hierüber keine Einigkeit erzielt werden kann, wird die Auflösung und Neuwahl der Ausschüsse fortgesetzt.

### **Auflösung des Ausschusses für Kultur und Sport:**

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Auflösung des Ausschusses für Kultur und Sport abstimmen.

Beschluss: 45 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Der Ausschuss für Ausschuss für Kultur und Sport wird aufgelöst.

Wie zuvor wird auch für die Ausschussbesetzung geheime Wahl beantragt.

Es besteht Einvernehmen, dass das Prozedere der vorherigen geheimen Abstimmungen mit derselben Stimmzählerin und denselben Stimmzählern entsprechen.

Ergebnis der Stimmenauszählung:

|                                 |            |                 |   |
|---------------------------------|------------|-----------------|---|
| Liste CDU-Fraktion:             | 30 Stimmen | 9 Sitze         | <b>Los-Entscheid</b> zwischen B'90/DIE GRÜNEN und UWG erforderlich! |
| Liste SPD-Fraktion:             | 13 Stimmen | 4 Sitze         |   |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste UWG-Fraktion:             | 6 Stimmen  | 2 Sitze         |   |
| Liste FDP-Gruppe:               | 3 Stimmen  | 1 Sitz          |   |
| <b>Summe</b>                    |            | <b>18 Sitze</b> |   |

Kreistagsabgeordnete Welper teilt mit, eine Los-Entscheidung sei nicht erforderlich, da die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN zugunsten der UWG-Fraktion auf einen 2. Sitz im Ausschuss für Kultur und Sport verzichten werde.

Gegen diesen Verzicht werden keine Bedenken geäußert.

Landrat Dr. Zwicker verliert anschließend die neue Sitzverteilung.

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Liste CDU-Fraktion:             | 9 Sitze         |
| Liste SPD-Fraktion:             | 4 Sitze         |
| Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion: | 1 Sitz          |
| Liste UWG-Fraktion:             | 2 Sitze         |
| Liste FDP-Gruppe:               | 1 Sitz          |
| <b>Summe</b>                    | <b>17 Sitze</b> |

Als Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Sport sind gewählt:

| Lfd. Nr. | Ordentliches Mitglied  |                 | Reihenfolge | Stellvertreter/in (persönl. Stellvertretung für ...) |                 |
|----------|------------------------|-----------------|-------------|--|-----------------|
|          | (Name, Vorname)        | Fraktion/Gruppe |             | (Name, Vorname)                                      | Fraktion/Gruppe |
| 1.       | Gabbe, Sven            | CDU             | 1.          | Lensing, Paul (S. Gabbe)                             | CDU             |
| 2.       | Sanders, Theo          | CDU             | 2.          | König, Anne (T. Sanders)                             | CDU             |
| 3.       | Stilkenbäumer, Wilhelm | CDU             | 3.          | Wendler, Carsten (W. Stilkenbäumer)                  | CDU             |
| 4.       | Konrad, Lugder         | CDU             | 4.          | Gühnen, Ulrich (L. Konrad)                           | CDU             |
| 5.       | Himmel, Volker-Jürgen  | CDU             | 5.          | Sommers, Silke (V.-J. Himmel)                        | CDU             |
| 6.       | Boland, Michael        | CDU             | 6.          | *Epping, Agnes (M. Boland)                           | CDU             |
| 7.       | Kipp, Ulrich           | CDU             | 7.          | Pohl, Stephanie (U. Kipp)                            | CDU             |
| 8.       | *Reinert, Wolfgang     | CDU             | 8.          | *Hebing, Georg (W. Reinert)                          | CDU             |
| 9.       | *Zurlo, Ralf           | CDU             | 9.          | *Althoff, Gerhard (R. Zurlo)                         | CDU             |

|     |                       |                 |    |   |                 |
|-----|-----------------------|-----------------|----|---|-----------------|
| 10. | Röhrmann, Uta         | SPD             | 1. | *Mäteling, Manfred (U. Röhrmann)  | SPD             |
| 11. | Kuiper, Manfred       | SPD             | 2. | Fischer, Hans-Georg (M. Kuiper)   | SPD             |
| 12. | Nitsch, Ulrike        | SPD             | 3. | *Mikosch-Eimann, Karin (U. Nitsch)  | SPD             |
| 13. | Tanjsek, Gerti        | SPD             | 4. | *Biela, Claudia (G. Tanjsek)  | SPD             |
|     |                       |                 |    |   |                 |
| 14. | *Hagemann, Hildegunde | B90/ DIE GRÜNEN | 1. | *Lentfort, Sandra (1. pers. Stv. von H. Hagemann)<br>*Hoppe, Wolfgang (2. pers. Stv. von H. Hagemann) | B90/ DIE GRÜNEN |
|     |                       |                 |    |   |                 |
| 15. | *Wethmar, Andreas     | UWG             | 1. | *Vering, Johannes (A. Wethmar)  | UWG             |
| 16. | *Wodsack, Rolf        | UWG             | 2. | *Warschewski, Wolfgang (R. Wodsack)   | UWG             |
|     |                       |                 |    |   |                 |
| 17. | *Nitsche, Bastian     | FDP             | 1. | Wilde, Klaus (1. pers. Stv. von B. Nitsche)<br>*Gebing, Edgar (2. pers. Stv. von B. Nitsche)          | FDP             |

\* = sachkundige Bürgerin/sachkundiger Bürger

Soweit die für diesen Ausschuss namentlich benannten Stellvertreter/innen verhindert sind, können die übrigen Mitglieder der jeweiligen Kreistagsfraktion oder –gruppe ersatzweise als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden.

Kreistagsabgeordneter Schulte beantragt, die Auflösung und Neuwahl der verbleibenden Fachausschüsse – Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Ausschuss für Umwelt, Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen – zu vertagen.

Über diesen Antrag lässt Landrat Dr. Zwicker abstimmen.

Beschluss:                                    51 Ja-Stimmen  
    6 Nein-Stimmen

Die Auflösung und Neuwahl der verbleibenden Fachausschüsse – Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Ausschuss für Umwelt, Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen – wird vertagt.

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Zwicker teilen sowohl Kreistagsabgeordnete Lindenhahn als auch Kreistagsabgeordneter Jasper für ihre jeweiligen Fraktionen mit, dass die personelle Besetzung der Vorsitze in den Fachausschüssen trotz der Auflösung und Neuwahl unverändert bleibe.

**Punkt 12.2: Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern in sonstigen Gremien (s. 0282/2014);  
Antrag der CDU-Fraktion v. 19.09.2014**

---

**Punkt 12.2.1: Neubestellung eines stellv. Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert, Kreistagsabgeordneter Helmut Möllenkotte habe aufgrund der Unvereinbarkeit mit seiner beruflichen Tätigkeit sein Mandat als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes niedergelegt.

Kreistagsabgeordneter Jasper schlägt vor, Kreistagsabgeordnete Christel Wegmann als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Über diesen Vorschlag lässt Landrat Dr. Zwicker anschließend abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag Borken entsendet Kreistagsabgeordnete Christel Wegmann als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.

**Punkt 12.2.2: Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern in sonstigen Gremien**

---

Berichterstatter: CDU-Fraktionsvorsitzender Markus Schulte

Kreistagsabgeordneter Schulte beantragt die Vertagung der Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung und Neubesetzung von Mitgliedern der EGW-Gesellschafterversammlung und der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Schulte auf Vertagung abstimmen.

**Beschluss:** 51 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen

Die Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2014 zur Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern in sonstigen Gremien (hier: Gesellschafterversammlung und Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes) wird vertagt.

**Punkt 12.3: Besetzung des Jugendhilfeausschusses**  
**Vorlage: 0252/2014**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Kreisdirektor Dr. Hörster erläutert, dass nach aktuell beschlossener Änderung der Satzung für das Jugendamt des Kreises Borken nur die FDP-Kreistagsgruppe sachkundige Einwohner in den Jugendhilfeausschuss bestellen könne.

Kreistagsabgeordneter Schöning benennt Herrn Alfred Wellers aus Vreden als ordentlichen sachkundigen Einwohner und Frau Christel Kovermann, ebenfalls aus Vreden, als stellvertretende sachkundige Einwohnerin für den Jugendhilfeausschuss.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass keine Einwände gegen eine gemeinsame Abstimmung beider Vorschläge erhoben werden. Anschließend erfolgt die gemeinsame Abstimmung.

**Beschluss:** einstimmig

- I. Als persönliche Stellvertretung für das ordentliche, stimmberechtigte Mitglied Frau Gisa Müller-Butzkamm (B'90/DIE GRÜNEN) im Jugendhilfeausschuss ist  
Leonard Render  
bestellt.

- II. Es wird folgender sachkundige Einwohner und dessen persönliche Stellvertreterin von der FDP-Kreistagsgruppe in den Jugendhilfeausschuss bestellt:

ordentl. sachk. EW: Wellers, Alfred (Vreden)

stellv. sachk. EW: Kovermann, Christel (Vreden)

**Punkt 12.4: Antrag auf Umbesetzung - Kreisausschuss;**  
**Antrag der SPD-Fraktion v. 28.09.2014**  
**Vorlage: 0294/2014**

---

Berichterstatterin: SPD-Fraktionsvorsitzende Elisabeth Lindenhahn

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion abstimmen, statt Frau Barbara Seidensticker-Beining als stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses Frau Gerti Tanjsek zur Vertreterin für das Kreisausschussmitglied Harks zu bestellen.

**Beschluss:** einstimmig

**Kreisausschuss:**

Statt des bisherigen stellvertretenden Mitgliedes Barbara Seidensticker-Beining  
**NEU:** Kreistagsmitglied Gerti Tanjsek.

Nach der Beschlussfassung über die Umbesetzung werden die noch ausstehenden Vereidigungen der Kreisausschussmitglieder Gerhard Ludwig und Heiko Nordholt mit der Vereidigung von Gerti Tanjsek zusammen durchgeführt. Landrat Dr. Zwicker händigt den drei Kreisausschussmitgliedern die Ernennungsurkunden zur Berufung in das

Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin bzw. Ehrenbeamter aus und vereidigt die Ernannten mit folgender Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

**Punkt 13: Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Landessozialgericht NRW**  
**Vorlage: 0195/2014**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Für die Berufung als ehrenamtliche Richterin und Richter beim Landessozialgericht NRW werden vorgeschlagen:

| Lfd. Nr. | Name     | Vorname  | Anschrift                               |
|----------|----------|----------|---|
| 1.       | Groschke | Reinhard | Doktorskamp 39,<br>46325 Borken         |
| 2.       | Ritter   | Hans     | Graf-von-Moltke-Str. 9,<br>48691 Vreden |

**Punkt 14: Stellungnahme zum vorgelegten Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes NRW (Teilplan Siedlungsabfälle)**  
**Vorlage: 0199/2014**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Landrat Dr. Zwicker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umwelt vom 04.09.2014, bestätigt durch den Kreisausschuss am 23.09.2014, abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

1. Die vom Landesumweltministerium verfolgten grundlegenden abfallpolitischen Zielsetzungen im vorgelegten Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes NRW werden vom Kreis Borken und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) grundsätzlich mitgetragen.
2. Die konkrete Ausgestaltung des Abfallwirtschaftsplanes NRW hingegen wird in der vorliegenden Form abgelehnt. Folgende Forderungen werden gestellt:
  - a. Es darf zu keinen zusätzlichen ökologischen und ökonomischen Belastungen durch den Abfallwirtschaftsplan für den Kreis Borken kommen.
  - b. Interkommunalen Kooperationen muss ausdrücklich Vorrang vor der Regionenfestlegung eingeräumt werden, wenn diese dem Prinzip der Nähe entsprechen.

- c. Die Bioabfallentsorgung muss zwingend von der Geltung der Entsorgungsregionen ausgenommen sein.
- d. Der Absatz von Grün- und Bioabfallkomposten sollte durch das Land NRW gefördert werden.
- e. Die im Abfallwirtschaftsplan und in der SUP zugrunde gelegten abfallwirtschaftlichen Daten und Prämissen für den Kreis Borken sind zum Teil falsch aufgenommen worden und müssen aktualisiert werden.

---

**Punkt 15: Fortschreibung des Regionalplans Münsterland, Sachlicher Teilabschnitt Energie**  
**Vorlage: 0260/2014**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 16: Beschluss des Maßnahmenkataloges (Arbeitsprogramm) im eea-Prozess**  
**Vorlage: 0059/2014**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag des Kreisausschusses vom 23.09.2014 abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Maßnahmenkatalog wird mit seinen 131 Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Finanzierung beschlossen.

---

**Punkt 17: Bürgschaft für die Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)**  
**Vorlage: 0270/2014**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Der Übernahme einer 80 %-igen Bürgschaft in Höhe von 1.320.000 € für ein Darlehn in Höhe 1.650.000 € zu Gunsten der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,55 % wird zugestimmt.

---

**Punkt 18: Mitteilungen der Verwaltung**

---

keine



**Punkt 19: Asylbewerberunterkünfte;  
TOP-Aufnahmeverlangen Fraktion B'90/DIE GRÜNEN**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster macht deutlich, dass die menschenverachtenden dramatischen Übergriffe auf Asylbewerber aktuell nur schwer eine nüchterne Diskussion zulassen würden. Dennoch sei er bemüht, die Sachlage bezogen auf den Kreis Borken zu erläutern. Er erklärt, dass alle kreisangehörigen Kommunen Asylbewerberunterkünfte mit dem Ziel betreiben, eine menschenwürdige Unterkunft sicherzustellen. Die Forderung des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg gehe dahin, max. 50 Personen je Wohnblock bzw. max. 10 Personen je Wohneinheit Unterkunft zu gewähren. Dies werde im Kreisgebiet bereits erfüllt. Es sei hier zuletzt allgemein ein deutlicher Rückgang von Gemeinschaftsunterkünften zu verzeichnen.

Das Ziel, alle zwei Jahre die Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber durch das Kreisgesundheitsamt hinsichtlich der Grundhygiene zu überprüfen, räumt Kreisdirektor Dr. Hörster ein, sei bedauerlicherweise nicht erreicht worden. Die letzten anlassunabhängigen Überprüfungsdurchgänge seien 2003/2004 sowie 2010 erfolgt. Gründe seien u.a. personelle Engpässe, Aufteilung der zuständigen Mitarbeiter auf mehrere Dienststellen, zusätzliche Aufgaben und auch außerplanmäßige Ereignisse gewesen. Dass aber einzelne Einrichtungen teilweise jahrelang nicht kontrolliert wurden, wie z.B. Ahaus seit 1996 nicht mehr, sei nicht tolerabel und erfordere kurzfristig eine selbstkritische Aufarbeitung. Im Rahmen dessen würden auch die Kontrollintervalle neu geregelt.

Unabhängig davon seien im April 2014 alle Ordnungsämter im Kreisgebiet angeschrieben worden, die aktuellen Gemeinschaftsunterkünfte dem Kreisgesundheitsamt zu melden. Auf dieser Basis sollte dann ein umfassender Kontrolldurchgang geplant werden. Das Kreisgesundheitsamt könne nur Unterkünfte prüfen, die von den Kommunen gemeldet werden. Aktuell werde das Kreisgesundheitsamt alle 82 daraufhin von den Kommunen gemeldeten Unterkünfte möglichst kurzfristig überprüfen. Dabei werde u.a. auch analysiert, ob es sich bei der jeweiligen Unterkunft überhaupt um eine Gemeinschaftsunterkunft handle. Vornehmlich sei zum Schutz der Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften eine Überprüfung wichtig und sinnvoll. Bei der Sichtung und EDV-gestützten Erfassung würden neben der Belegungssituation auch die bauliche Situation und das Vorliegen einer Grundhygiene geprüft. Erste Kontrollen hätten bereits stattgefunden. Zudem werde analysiert, in welchen Zeitintervallen eine Überprüfung vorgenommen bzw. wiederholt werde, welche Unterkünfte zu sog. Risikoeinrichtungen gehören und ob die personelle Ausstattung ausreichend sei. Je nach Herkunft der Menschen, die in den Unterkünften wohnen, sei z.B. aufgrund von fehlenden Kenntnissen zur Grundhygiene eine individuelle Hygieneberatung zusätzlich notwendig. Dies werde berücksichtigt. Am Ende bleibe aber jeder Betreiber einer Gemeinschaftsunterkunft eigenverantwortlich verpflichtet, die Hygienestandards sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund sei eine Betrachtung jedes Einzelfalls sinnvoller als eine standardisierte Überprüfung nach stets gleichem Schema, betont Kreisdirektor Dr. Hörster. Die elektronische Erfassung aller Einrichtungen solle bis Ende diesen Jahres erfolgen. Ein Gesamtbericht und eventuell bereits auch ein daraus zu entwickelnder künftiger Prüfungsplan sollen anschließend in den Fachausschuss gegeben werden.

Kreistagsabgeordneter Steiner macht deutlich, dass die soeben erfolgte Darstellung der Sachlage nachvollziehbar sei und zeige, dass die Verwaltung das Problem erkannt habe und auf einem guten Wege sei, dies aufzuarbeiten. Es sei wichtig, die Ursachen zu eruieren.

Auf die Frage der Kreistagsabgeordnete Dannenbaum, ob die Information, dass in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Schöppingen keine Fachkräfte tätig seien, richtig sei, antwortet Landrat Dr. Kai Zwicker, ihm liege die Information vor, dass Sozialarbeiter und somit Fachkräfte in der ZUE eingesetzt seien. Ihm sei bekannt, dass die ZUE Schöppingen

bei der zuständigen Bezirksregierung Personal angefordert habe, als die Belegungszahlen angestiegen sind.

Kreistagsabgeordneter Seifen gibt zu bedenken, bei der Unterbringung von Menschen verschiedener Kulturen und Nationalitäten auf engem Raum liege die Wahrscheinlichkeit höher, dass es zu Reibereien komme. Auf seine Frage hin, ob es Erkenntnisse hierüber bei der ZUE gebe, antwortet Landrat Dr. Zwicker, ihm seien keine aktuellen Auffälligkeiten bekannt. Die Zuteilung der Asylbewerber erfolge über die Bezirksregierung. Die Aufenthaltszeit in der ZUE umfasse einen relativ kurzen Zeitraum von ca. 1 bis 2 Tagen, bevor anschließend die Verteilung auf die kreisangehörigen Kommunen erfolge. Landrat Dr. Zwicker informiert, dass es diesbezüglich bereits Kooperationsgespräche unter den kreisangehörigen Kommunen sowie ein Kommunikationsaustausch zwischen den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Borken gebe.

---

**Punkt 20: Anfragen**

---

Landrat Dr. Zwicker weist auf die vorliegenden Antworten der Verwaltung auf die gemeinsamen Anfragen der Kreistagsparteien DIE LINKE und Piraten hin.

DIE LINKE und Piraten behalten sich vor, weitere Fragen zu diesen Themen zu stellen, da – soweit sie das in der Kürze beurteilen könnten – die Fragen ggf. nicht ausreichend beantwortet worden seien, betont Kreistagsabgeordnete Breuer.

Kreistagsabgeordneter Spahn wirft ein, die vorliegenden Antworten der Verwaltung würden durchaus die Fragen beantworten. Er habe den Eindruck, dass die Parteien DIE LINKE und Piraten den Verwaltungsbetrieb lahm legen wollten.

---

**Punkt 20.1: Erweiterung Kreisgeschäftsordnung § 13;  
Anfrage der Kreistagsabgeordneten DIE LINKE und PIRATEN v.  
25.09.2014  
Vorlage: 0292/2014**

---

**Punkt 20.2: Die Lage von Flüchtlingen im Kreisgebiet;  
Anfrage der Kreistagsabgeordneten DIE LINKE und PIRATEN v.  
25.09.2014  
Vorlage: 0291/2014**

---

**Punkt 20.3: Alternative Wohnformen / Mehrgenerationenprojekte / Wohngemeinschaften;  
Anfrage der Kreistagsabgeordneten DIE LINKE und PIRATEN v.  
25.09.2014  
Vorlage: 0289/2014**

---

**Punkt 20.4: Betreuungs- und Arbeitsplätze für psychisch Kranke;  
Anfrage der Kreistagsabgeordneten DIE LINKE und PIRATEN v.  
25.09.2014  
Vorlage: 0288/2014**

---

**Punkt 20.5: Überstunden in der Kreisverwaltung  
Anfrage der Kreistagsabgeordneten DIE LINKE und PIRATEN v.  
25.09.2014  
Vorlage: 0287/2014**

---

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Dr. Kai Zwicker

gez.  
\_\_\_\_\_  
Simone Werk